

25. Jan. 2021

Aktuelles im Januar 2021

Newsletter der Kreisgruppe Erding

Die Corona-Pandemie hat auch unsere Jahresplanung fest im Griff. Wir können noch nicht absehen, ob oder wann eine Jahreshauptversammlung abgehalten werden kann. Aber wir konnten gemeinsam mit der Kreisgruppe Freising einen erstklassigen online-Vortrag mit Professor Dr. Matthias Drösler von der Hochschule Weihenstephan mit dem Thema **Klimaschutz, Naturschutz und Moorentwicklung** anbieten. Mit über 80 Zuhörern war dieser Vortrag sehr gut besucht. Demnächst können Sie ihn auf unserer Homepage anschauen: <https://erding.bund-naturschutz.de/>

Wir können auch jetzt schon auf zwei weitere **online-Veranstaltungen für Neumitglieder und Interessierte** an der Mitarbeit bei unseren vielfältigen Aktionen. Näheres finden Sie unten bei den Terminhinweisen.

Wir planen derzeit ein umfangreiches **Exkursionsprogramm**. Im Freien sind die Regeln zum Infektionsschutz weniger aufwändig einzuhalten. Das Programm wird im nächsten Newsletter **im März** folgen.

Besondere Aufmerksamkeit wollen wir auf die **Lebewesen des Jahres** lenken:

- **Vogel:** an der Stichwahl unter zehn Kandidaten können Sie ab dem 18. Januar unter NABU@NABU.de teilnehmen.
- **Baum:** Stechpalme
- **Blume:** Großer Wiesenknopf
- **Heilpflanze:** Meerrettich
- **Pilz:** Grünling
- **Wildtier:** Fischotter
- **Reptil:** Zauneidechse (2020/2021)
- **Insekt:** Dänische Eintagsfliege
- **Schmetterling:** Brauner Bär

... und noch viele, viele mehr unter:

www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/natur-des-jahres/2021.html

Terminhinweise:

Wir laden neben unseren Neumitgliedern alle Interessierten zu einem virtuellen Treffen mit Aktiven und dem Kreisvorstand ein.

Am Mittwoch, 3. Februar 2021, 20.00 Uhr:

Treffen für Neumitglieder und Interessierte

Mit vielen interessanten Informationen über unsere vielfältige Arbeit. Sie haben die Möglichkeit Einfluss zu nehmen auf die Aktivitäten im beginnenden Jahr.

Für das online-Meeting per zoom benutzen Sie bitte den folgenden Link

Thema: BN KG - Neumitgliedertreffen

Uhrzeit: 3.Feb..2021 07:30 PM Paris

Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/88184169666>

Meeting-ID: 881 8416 9666

Der Warteraum ist ab 19.30 geöffnet. Unser Aktivenbetreuer Dietmar Enderlein ist bei Problemen mit der Technik gerne behilflich. Dazu einfach eine Mail mit Telefonnummer. an: aktiv-erding@bund-naturschutz.de

Außerdem finden Sie im Anhang eine Anleitung zum Meeting-Werkzeug „zoom“

Es freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer

Gabriele Betzmeir
Kreisvorsitzende

Dietmar Enderlein
Rita Rott
Aktivenbetreuer

Manfred Drobny
Sabine Lanzner
Geschäftsstelle

- **Mittwoch, 10. Feb. 2021, 20.00 Uhr: Ortsgruppenstammtisch Erding online:**
Link anfordern unter bn.erding@t-online.de bzw. aktiv-erding@bund-naturschutz.de
- **Mittwoch, 24. März 2021, 20.00 Uhr:**

Treffen für „Neu-Aktive und Interessierte“

Zur Planung von Neuen Aktionen und Aktivitäten für alle, die jetzt endlich wieder zupacken wollen.

Als online-Meeting per zoom. Link und Anleitung können per Mail an bn.erding@t-online.de angefordert werden. Unser Aktivenkoordinator Dietmar Enderlein ist bei Problemen mit der Technik gerne behilflich. Mail mit Tel. an: aktiv-erding@bund-naturschutz.de

Aus den Nachbarlandkreisen:

Freising:

- **Sonntag, 21. Feb. 2021, 13.30 Uhr bzw. 14.00 Uhr:**

Der Vogelzug beginnt – Vogelexkursion Isarstauseen

Vogelexkursion mit Dr. Christian Magerl zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (bei Landshut).

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Str. /Kammergasse, 13.30 Uhr oder Echinger Stausee (Gasthaus Forster), 14 Uhr. Wie bei unseren Vogelexkursionen üblich, werden am Freisinger Treffpunkt Fahrgemeinschaften gebildet. Rückkehr ca. 16.30 Uhr

München

- Das umfangreiche **Programm des Bildungswerks der Kreisgruppe München** ist zu finden unter: <https://bn-muenchen.de/umweltbildung/veranstaltungskalender/>

Ebersberg:

Neue Sonderausstellung im Museum Wald und Umwelt Ebersberg:

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war künstliches Licht keine Selbstverständlichkeit. Der Takt des Lebens wurde mehr oder weniger durch den Rhythmus von Tag und Nacht bestimmt. Der Nachthimmel war ein Sternenmeer, das wir heute kaum noch zu sehen bekommen. Welche Probleme, insbesondere im Tierreich, mit der zunehmenden Beleuchtung auftreten und welche Lösungen es gibt, um Licht sinnvoll einzusetzen, damit befasst sich unsere Sonderausstellung „Lichtverschmutzung – Verlust der Nacht“ des Förderkreises des Museums (FÖK), die am 19. September eröffnet und bis zum 17. April 2021 zu sehen sein wird.



Sabine Lanzner - Kreisgeschäftsstelle